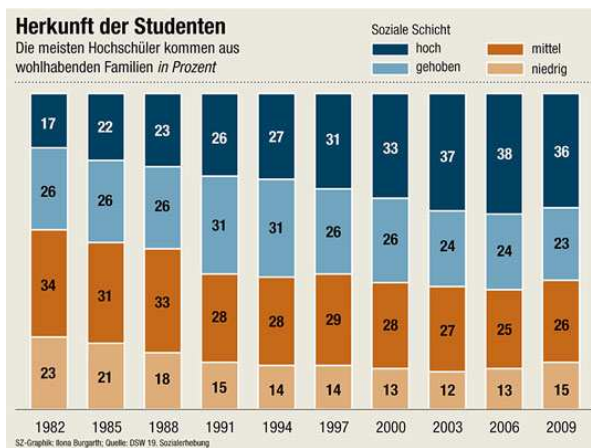


Bildung 2015?

Helmut Gattermann

freiburger bündnis
eine schule für alle

Studie des deutschen Studentenwerkes April 2010 „Soziale Selektion erschreckend stabil“



freiburger bündnis
eine schule für alle

Merkmale des deutschen, bzw. badenwürttembergischen Schulsystems (Qualitative Betrachtung)

- OECD Bericht 2007: Abhängigkeit der Bildungschancen von der sozialen Herkunft und der frühen Selektion im deutschen Schulsystem.
- Mehrgliedriges Schulsystem schafft Schereneffekte: Kinder aus bildungsfernen Milieus werden noch weiter heruntergezogen.
- Schulartspezifische soziale Lernmilieus
- An Hauptschulen über 30% der Kinder mit Migrationshintergrund (Anteil an Gesellschaft 18%)
- Je länger ein Kind in der Förderschule war, desto schlechter sind seine Rechtschreibleistungen und Intelligenzwerte.
- In der Schule fällt die Vorentscheidung über die Spaltung der Gesellschaft in Teilhabende und nicht Teilhabende.
- Entscheidungsstrukturen überwiegend undemokratisch

freiburger bündnis
eine schule für alle

Veränderung Schülerzahlen: 1.Schulwahlverhalten (Quantitative Betrachtung)

Quelle: T.+H. Bargel: Gutachten zur Schulentwicklung, Januar 2010

Veränderung bei Schulwahl	2000 Baden- Württemberg	2008 Baden-Württemberg
Hauptschule	34,2%	25,1%
Realschule	30,6%	34%
Gymnasium	33,7%	39,7%
Veränderung bei Schulwahl	2003 Freiburg	2008 Freiburg
Hauptschule	17,9%	14,2%
Realschule	24,7%	21,2%
Gymnasium	47,1%	52,2%
Veränderung bei Schulwahl	2003 Breisgau-Hochschwarwald	2008 Breisgau-Hochschwarwald
Hauptschule	27,4%	21,1%
Realschule	34,2%	36,0%
Gymnasium	37,4%	41,6%

freiburger bündnis
eine schule für alle

Veränderung Schülerzahlen: 2. Demographischer Rückgang

Quelle: T.+H. Bargel: Gutachten zur Schulentwicklung, Januar 2010

Jahr	Grundschulen 1.Klasse	Hauptschulen 5.Klasse	Realschulen 5.Klasse	Gymnasien 5.Klasse
2000	112.530	41.890	36.240	36.513
2008	95.157	28.010	36.732	39.437
	Schülerzahlen			
2010	106.879			
2015	92.389			

freiburger bündnis
eine schule für alle

Viele Gemeinden ohne Schulen Alternative – Gemeinschaftsschule (Eine Schule für alle)

	Hauptschulen	Verbundschule (HS+RS)	Gemeinschafts- schule (HS+RS+Gy)
2008/2009	781 von 1109 Gemeinden		
2015-2020	191 Zweizügigkeit	549	759

freiburger bündnis
eine schule für alle

Viele Gemeinden ohne Schulen

- Eine weiterführende Schule ist wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur einer Gemeinde (oder Stadtteils) und hebt die Attraktivität des Wohnortes.
- Weitsichtige und verantwortungsvolle Politik darf nicht zulassen,
 - dass große Regionen zu schulfreien Zonen werden
 - dass Schließung von Schulen zur kulturellen Verödung beiträgt
 - dass ökologisch und wirtschaftlich unsinniger Schülertourismus verstärkt wird
- Gemeinschaftsschulen (Eine Schule für alle) bieten Entwicklungschancen für den ländlichen Raum

freiburger bündnis
eine schule für alle

Freiburger Bündnis „Eine Schule für alle“ Breites Bündnis

Archiv der Zukunft - Netzwerk e.V. * Aktion Humane Schule e.V. * AK Bildung der Grünen * AK Bildung der SPD * AK Bildung der Unabhängigen Listen und GAF * Bildung neu denken e.V. * Bildungskommission des Migrantenbeirats * Der Paritätische - Freiburg/Südbaden * Deutscher Familienverband e.V. BW und Kreisverband Breisgau * Fachgruppe Gesamtschule der GEW* Förderkreis Staudinger-Gesamtschule * Freiburger Zentrum für Pädagogische Beratungen e.V. * Fördergesellschaft der Handwerkskammer * Gesamtelternbeirat Freiburger Schulen * Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreis Freiburg * GGG e.V. * Grüne Jugend* - Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens * Junges Freiburg e.V. * Junge GEW* Kinderabenteuerhof Vauban e.V. * Landesgruppe des Grundschulverbandes* Lebenshilfe Freiburg e.V. * Methodos e.V. * Miteinander e.V. * Schule mit Zukunft e.V. * Schülerrat Freiburg e.V. * REIN e.V. * Südwind e.V. * Thetis e.V. Theater Freiburg

freiburger bündnis
eine schule für alle

Konzept: Eine Schule für alle

- Schulstruktur (äußere Struktur)
- Schulkultur (innere Struktur)

freiburger bündnis
eine schule für alle

Konzept: Schulstruktur (äußere Struktur)

- **Eine Schule für alle, Gemeinsames Lernen** von Klasse 1-10 Fortführung in Sekundarstufe II (Öffentliche Schule)
- **Inklusion:**
Einbeziehung aller Kinder und Jugendlichen, auch mit Behinderungen – Verschiedenheit wird als Bereicherung gesehen - Ausgleich sozialer Benachteiligungen- Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund (auch in der Muttersprache).
- Einbezug der **frühkindlichen Bildung** (Krabbelstube und Kindergarten).
- Gebundene **Ganztageschule** mit den dazugehörigen Einrichtungen, Freizeitpädagogik
- **Fachkräfte:** Schulsozialarbeiter, Schulpsychologen, Betreuungspersonal für Kinder mit Behinderungen als zusätzliches pädagogisches Personal

freiburger bündnis
eine schule für alle

Finanzielle Aspekte: Die Bildungslücke

- Anteile der Bildungsausgaben am Sozialprodukt :
 - Deutschland: 5%
 - Vergleichbare Industriestaaten: 7%
- Es fehlen in Deutschland 50 Milliarden Euro jährlich
(Christian Füller:2008,Schlaue Kinder, schlechte Schulen)
- 1. „Bildungsgipfel Dresden“ 2008 : 60 Milliarden jährlich
- Darnach: ca. 28 Milliarden jährlich
- Dezember 2009 : 13-16 Milliarden jährlich

freiburger bündnis

eine schule für alle

Finanzielle Aspekte: Die Bildungslücke

Bildungsgipfel:

- Anteile der Ausgaben für Bildung und Forschung (Staat, Wirtschaft, Privatleute) am Bruttoinlandprodukt (BIP):
 - Deutschland: 8,6%
 - Steigerung auf 10% (entspricht etwa OECD-Schnitt)
 - 10% des BIP : 31,4 Milliarden Euro jährlich Zuwachs
 - DGB-Bildungswerk: 36,94 Milliarden jährlich Zuwachs nötig !
- Eu-weite Finanztransaktionssteuer, Steuerrate 0,1%:
270 Milliarden Euro

freiburger bündnis

eine schule für alle

Konzept: Schulkultur (innere Struktur)

- **Pädagogische Grundhaltung:**
Achtung der Einzigartigkeit jedes Kindes.
Schüler dürfen nicht beschämt werden, kein Sitzenbleiben, keine Abstufungen,
individuelle Förderung aller Kinder von lernschwach bis hochbegabt
- **Methodik des Unterrichts:**
 - Individualisiertes und selbstverantwortliches Lernen (als dominierendes Unterrichtsprinzip)
 - Offener Unterricht: z.B. Freiarbeit, Wochenplanarbeit, Logbuch, Portfolio, Projektarbeit
 - Weitere Faktoren des neuen Lernens: z.B. die gemeinsame Arbeit im Team,
kooperative Lernformen, miteinander und voneinander Lernen, Förderung sozialer Kompetenzen

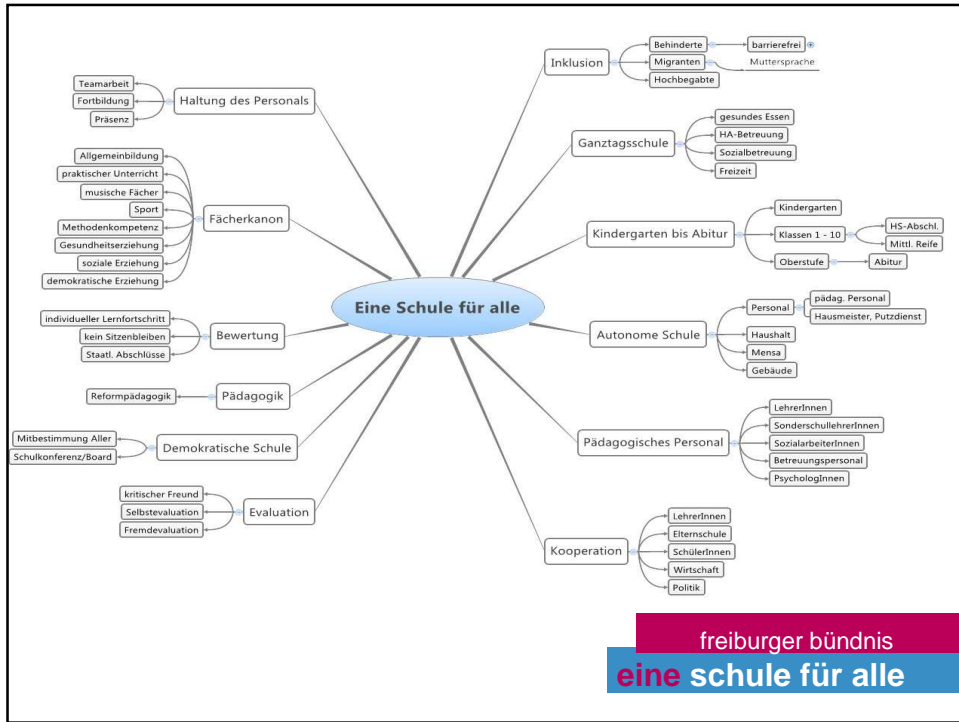
freiburger bündnis
eine schule für alle

Konzept: Schulkultur (innere Struktur)

- **Soziales Lernen**
- **Formen der Zusammenarbeit:**
Teamarbeit, intensive Zusammenarbeit auf Seiten der Lehrer
Ebenso intensive Zusammenarbeit Eltern – Lehrer – Schüler
Demokratische Entscheidungsstrukturen, Partizipation
Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Fortbildungen für pädagogisches Personal zum **Umgang mit Heterogenität**

Nächste Vollversammlung: Mittwoch 30.Juni, 19.00 Uhr
Werkspielhaus der Staudinger-Gesamtschule

freiburger bündnis
eine schule für alle



freiburger bündnis
eine schule für alle